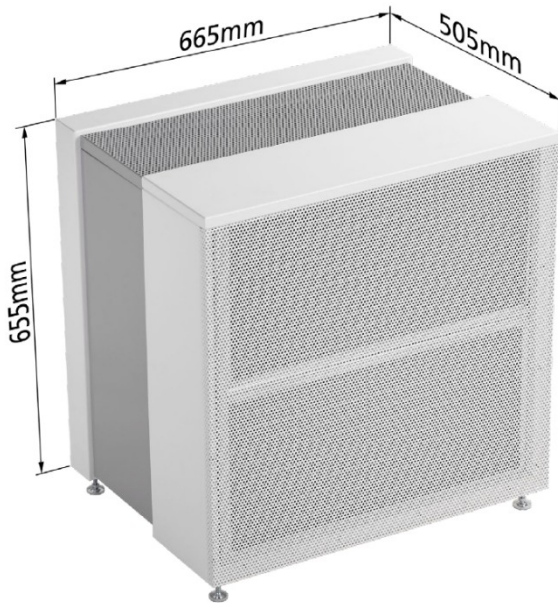


Gerätesteckbrief Typ 4

KA-520 XXL



Allgemeine Daten

Auf einen Blick

Hersteller:	Kampmann
Modell:	KA-520 XXL
Gewicht:	49 kg
Hepa-Filter:	Klasse H 14 (DIN EN 1822) 99,995 %
Lieferumfang:	Gerät inkl. Filter, Filterset, Bedienungsanleitung
Garantie:	2 Jahre (Nr. auf Lieferschein)
Einsatz:	Klassenräume, Musikhörsäle usw.

Merkmale

- Stecker rein – Schalter an
- Werkzeuglose Wartung
- Durch zwei Personen transportierbar
- Stolpersicher, trittsicher und kippsicher (DIN EN 60335)
- Keine scharfen Kanten (GUV Richtlinie Kindergärten und Schulen und DIN EN ISO 12100-2)
- Stolpersicher über Kaltgerätestecker
- Keine Strahlung oder Ozonentwicklung
- Freistehender Einbau
- Lieferung inkl. zwei HEPA-Filtern, zwei Vorfiltern, Stellfüße und Rollen
- Einfach 2-Tasten Bedienung mit Filterüberwachung
- Aufstellung wahlweise über Standfüße oder Rollen (Schraubsockel)



Technische Daten

KA-520 XXL - bis zu einer Luftmenge von 1340 m ³ /h						
	Stufe 1	Stufe 2		Leistungsaufnahme	Stromaufnahme	Reduzierung des Infektionsrisikos**
	[m ³ /h]	[m ³ /h]	dB (A)*	[W]	[A]	[%]
E i n s t e l l		1340	53	168	1,48	95
		1200	51	128	1,14	94
	1030	1030	48	95	0,86	93
	750	750	42	51	0,47	90
	580	580	37	32	0,30	87
	420		32	18	0,18	82

b a r e	270		27	10	0,10	72
L u f t m e n g e n						

*Schalldruckpegel. Umrechnung Schalleistung in Schalldruck mit einer Pegelreduktion von 10 dB(A) bei einem Raumvolumen von 200 m³ und einer mittleren Nachhallzeit von 0,8

**Gilt nur für den Übertragungsweg durch ausgeatmete Aerosole. Husten, Niessen, etc und andere Übertragungswege werden nicht berücksichtigt. Verringerung des Infektionsrisikos im Vergleich zu einem unbelüfteten Raum angegeben. Randbedingungen: Luftreiniger in Betrieb und Raum mit infektiösen Aerosolen gesättigt. Eine infizierte Person hält sich im Raum auf. Verringerung des Infektionsrisikos gilt für eintretende Person nach einer Stunde. Es wird von einer vermischten Luft (normaler Zustand) ausgegangen. Beruhend auf Studie: Predicted Infection Risk for Aerosol Transmission of SARS-CoV-2.

Die farblich hinterlegten Zellen zeigen die ab Werk voreingestellten Werte (Luftmengen) und die dazugehörige Lautstärke [dB(A)].

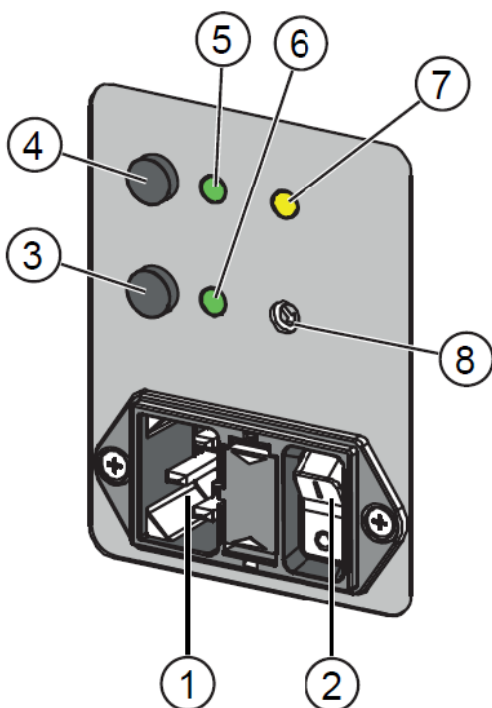
Bedienung des Luftreinigers KA-520

Das Gerät mit dem Hauptschalter ② einschalten. Das Gerät startet immer in Betriebsstufe I im Zeitbetrieb.

Die Betriebsstufe (Luftmenge) wird über die Tasten ③ und ④ bedient. Auswählbar sind zwei werkseitig voreingestellte Betriebsstufen (Luftmengen):

Taster ④ kurz drücken: Betriebsstufe I wird gestartet. Statusanzeige ⑤ leuchtet grün.

Taster ③ kurz drücken: Betriebsstufe II wird gestartet. Statusanzeige ⑥ leuchtet grün.



1. Netzanschluss über mitgeliefertes Kabel
2. Hauptschalter
3. Taster für Betriebsstufe II
4. Taster für Betriebsstufe I
5. Statusanzeige für Betrieb in Stufe I
6. Statusanzeige für Betrieb in Stufe II
7. Filteranzeige
8. Drehrad für Timer Stufe II (30-180 Minuten wählbar)

Optional: Manuelle Anpassung der Luftmengen je Betriebsstufe

Die werkseitig voreingestellten Luftmengen der Betriebsstufen I und II können bedarfsweise vor Ort mit den Tastern ③ und ④ umprogrammiert werden, um fünf verschiedene Luftmengen (siehe Tabelle oben) und die davon abhängige Betriebslautstärke einzustellen. Die chronologische Vorgehensweise erfolgt für beide Betriebsstufen nach dem gleichen Prinzip. Hier ein Beispiel zur Änderung der Luftmenge in Betriebsstufe I:

- Taster ④ für alle Folgepunkte gedrückt halten;
- o Statusanzeige ⑤ blinkt nach ca. 5 Sekunden langsam
- o Statusanzeige ⑤ blinkt nach ca. 10 Sekunden schnell
- o Jetzt Taster ③ kurz drücken und eine der gewünschten fünf Luftmengen wählen; durch jedes weitere kurze Drücken wird die nächstkleinere Luftmenge gewählt (deutlich hörbar an der abnehmenden Ventilator Drehzahl).
- Taster ④ loslassen; Betriebsstufe I ist jetzt neu programmiert.

Informationen zum Filter

Richtintervalle für optische Kontrolle

Vorfilter (2)

1-3 Wochen

Hauptfilter (1)

3-6 Monate

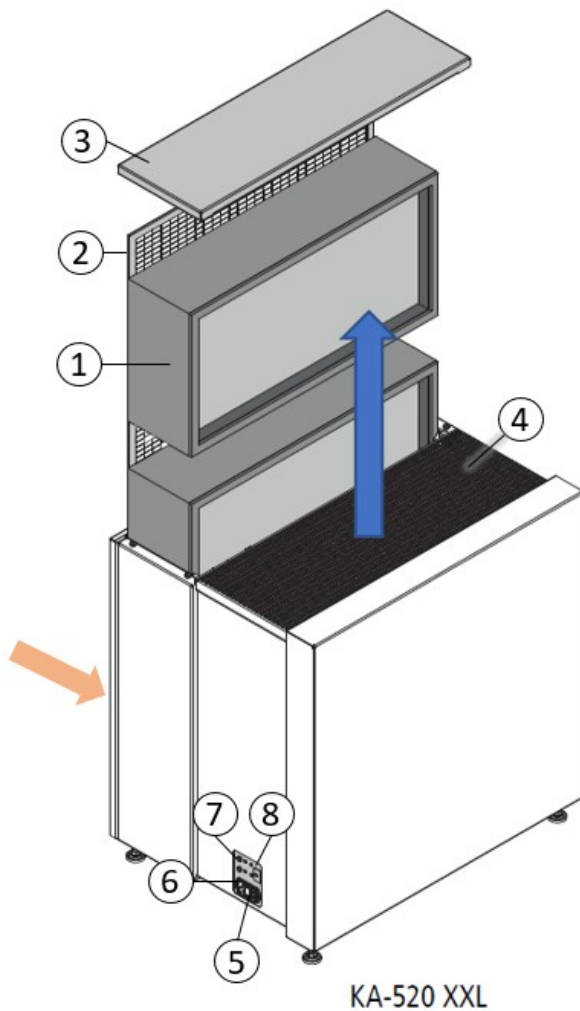
Richtintervalle zum Filterwechsel

Vorfilter (2)

Sobald manuelle Säuberung nicht mehr möglich (optische Kontrolle)



Hauptfilter (1)

1-2 Jahre (optische Kontrolle)



- 1 Schwebstofffilter H14
- 2 Vorfilter ISO Coarse
- 3 Filterdeckel
- 4 Luftausblasgitter
- 5 Hauptschalter (grüne Leuchte signalisiert Betrieb)
- 6 Netzanschluss
- 7 Tastschalter für Betriebsstufe I und II
- 8 Timer-Einstellung

Filteranzeige:

Betriebsstufe	Filteranzeige
<p>Betriebsstufe I</p> <p>Zeitbetrieb 12 h: - Taste drücken; Anzeige leuchtet durchgehend.</p> <p>Dauerbetrieb: - Taste gedrückt halten, bis Anzeige blinkt.</p>	<p>AUS: - Filterzustand OK</p> <p>Blinken: - Filter nachbestellen</p> <p>Dauerleuchten: - Filter wechseln*</p>
<p>Betriebsstufe II</p> <p>Timer: - Taste drücken; Anzeige leuchtet durchgehend.</p> <p>Dauerbetrieb: - Taste gedrückt halten, bis Anzeige blinkt.</p>	<p>Einstellung Timer</p> <p>30 - 180 Min.</p> <p>Stufe II: - einstellbar von 30 - 180 Minuten**</p> <p>Stufe I: - nicht einstellbar, schaltet nach 12 Stunden ab</p>
<p>Video Bedienung:</p> 	<p>Video Filterwechsel:</p> 

Die Filteranzeige ⑦ signalisiert für den Nutzer folgende 3 Zustände:

1. Filteranzeige ist aus:
- Filterzustand ist OK.
2. Filteranzeige blinkt (nach ca. 750 Betriebsstunden):
- Filter nachbestellen (verbleibende Betriebszeit 50 Stunden).
3. Filteranzeige leuchtet durchgehend (nach ca. 800 Betriebsstunden):
- Filter kontrollieren. Betrieb ist nur noch in Betriebsstufe II möglich.

* Nach Ablauf des Timers schaltet das Gerät von Stufe II in Stufe I und schaltet sich nach 12 h ab.

Nach erfolgter Kontrolle und ggf. Filterwechsel muss dies mit den Tastern ③ und ④ bestätigt werden:
Taster ③ und ④ gedrückt halten, bis Statusanzeigen ⑤ und ⑥ einmalig grün aufblinken.
o Filteranzeige wurde zurückgesetzt (AUS), Gerät läuft in Betriebsstufe I (Zeitbetrieb).

Die Luftfilter sind auszutauschen bei

- Auffälligkeiten wie:
 - ungleichmäßiger Staubbelastung
 - Durchfeuchtung
 - mikrobieller Vermehrung
 - sich auflösendem Filtermedium
 - Staubdurchbrüchen
- technischen und/oder hygienischen Funktionsmängeln
 - deutlich verringerter Volumenstrom
 - deutlich zunehmender Geräuschpegel

Bei mikrobieller Vermehrung sind die Luftfilter außerdem auf die Ursachen hin zu ermitteln und diese dauerhaft zu beseitigen oder geeignete Maßnahmen zur Vermeidung der mikrobiellen Vermehrung durchzuführen. Bei regenerierbaren Luftfiltern mit auffälliger Verschmutzung sind die Ursachen zu ermitteln und zu beseitigen.

Beim Wechsel der Luftfilter ist auf den luftdichten Abschluss zwischen Filterrahmen und Einbauwand zu achten. Außerdem ist beim Filterwechsel eine Kontamination des Umgebungsbereichs, des Luftreinigers und der zu belüftenden Räume zu vermeiden. Beim Filterwechsel müssen beteiligte Personen daher geeignete Schutzausrüstung tragen (optimal: Maske, Handschuhe, Schutzbrille). Vor dem Wechsel des Hauptfilters sollte das Gerät mindestens 24 h nicht betrieben werden.

Filterlagerung

Die Ersatzfilter sind trocken und sauber zu lagern, sodass eine Beschädigung, Verschmutzung oder Durchfeuchtung auszuschließen ist.